



Unser Verein lebt vom Mitmachen – ein paar Gedanken zum Miteinander auf unserer Anlage

Liebe Mitglieder,

wenn wir an die vergangenen Monate zurückdenken, wird eines besonders deutlich: Unsere Tennisabteilung lebt vom Engagement vieler Menschen.

Ob Sanierungsprojekt, Jugendarbeit, Veranstaltungen, Punktspiele, Platzpflege oder die vielen kleinen Aufgaben im Hintergrund – vieles davon ist nur möglich, weil Menschen bereit sind, Zeit, Ideen und Herzblut einzubringen.

Und genau deshalb möchten wir heute einen Gedanken mit euch teilen.

Ein Verein ist mehr als ein Ort zum Tennisspielen

In einer Zeit, in der vieles als Dienstleistung angeboten wird, ist ein Sportverein etwas Besonderes.

In einem Fitnessstudio bezahlt man seinen Beitrag, trainiert und geht wieder nach Hause. Um alles andere kümmern sich Mitarbeiter oder externe Dienstleister.

Ein Verein funktioniert anders. Ein Verein lebt von Gemeinschaft. Er lebt davon, dass Menschen füreinander Verantwortung übernehmen, hinschauen und mit anpacken.

Das bedeutet nicht, dass jeder unzählige Stunden investieren muss. Oft sind es die kleinen Dinge, die einen großen Unterschied machen:

- eine herumliegende Flasche aufheben
- eine defekte Tür melden
- einen Mülleimer leeren
- nach einer Veranstaltung mit aufräumen
- Unkraut sehen und kurz entfernen
- bei einer Aktion mithelfen

Wenn euch etwas auffällt, informiert uns bitte.

Noch schöner ist es, wenn ihr bei kleinen Dingen einfach selbst aktiv werdet.

Unsere Tennisabteilung gehört uns allen.

209 Mitglieder – und jede Unterstützung zählt

Aktuell haben wir 209 Mitglieder in unserer Abteilung.

Davon sind 132 Erwachsene und 77 Kinder und Jugendliche.

Darauf sind wir sehr stolz.

Gleichzeitig sind wir ein vergleichsweise kleiner Verein, der wirtschaftlich verantwortungsvoll handeln muss.

Große finanzielle Sprünge sind für uns nicht möglich.

Viele Dinge funktionieren deshalb nur durch ehrenamtliches Engagement.

Ohne Engagement läuft kein Spielbetrieb

Viele Mitglieder sehen verständlicherweise vor allem die Plätze und die Anlage.

Was dahintersteckt, bleibt oft unsichtbar.

Von April bis Oktober beschäftigen wir einen Platzwart auf Minijob-Basis. Seine Stunden reichen jedoch ausschließlich für die notwendigsten Arbeiten auf den Plätzen während der Saison.

Der tatsächliche Aufwand ist deutlich größer.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle insbesondere Norbert Albert herzlich danken!

Er investiert unzählige Stunden auf und neben dem Platz, kümmert sich um viele Dinge, die oft gar nicht wahrgenommen werden, und trägt damit maßgeblich dazu bei, dass unser Spielbetrieb überhaupt stattfinden kann. Dafür gebührt ihm unser großer Respekt und Dank!

Künftig möchten wir Arbeitsdienste stärker nutzen und klarer strukturieren

Neben den eigentlichen Tennisplätzen gibt es regelmäßig Aufgaben auf unserer Anlage, die erledigt werden müssen. Dazu gehören beispielsweise Pflegearbeiten, kleinere Reparaturen, Aufräumaktionen oder Unterstützungen bei Veranstaltungen.

Um diese Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen, möchten wir künftig verstärkt individuelle Arbeitsdienste anbieten, nicht nur zum Auftakt oder Abschluss der Saison.

Die Pflege unserer Plätze geht uns alle an

Ein besonders wichtiges Thema bleibt die Platzpflege.

Über das richtige Abziehen der Plätze, das Säubern der Linien und das notwendige Wässern haben wir mehrfach informiert.

Leider stellen wir immer wieder fest, dass diese Regeln nicht von allen beachtet werden.

Die Folgen sehen wir oft erst später:

- Unebenheiten auf den Plätzen
- Beschädigte Linien
- Trockenschäden
- zusätzlicher Materialeinsatz
- hoher Reparaturaufwand

Jeder Schaden verursacht Arbeit und Kosten, die wir als Verein tragen müssen.

Deshalb unsere herzliche Bitte: Nehmt euch die wenigen zusätzlichen Minuten für die Platzpflege. Sie sind eine Investition in die Qualität unserer Plätze und helfen dabei, unnötige Kosten zu vermeiden.

Gäste sind herzlich willkommen – bitte nutzt die Gästebuchung

Wir freuen uns sehr, wenn ihr Freunde, Bekannte oder Familienmitglieder für unseren Sport begeistert und als Gäste auf unsere Anlage mitbringt. Das ist ausdrücklich erwünscht.

Damit dies fair gegenüber allen Mitgliedern abläuft, bitten wir euch jedoch, die Gästebuchung in **eBusy** konsequent zu nutzen.

Die Gastgebühr beträgt lediglich **10 Euro pro Stunde** für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** zahlen **5 Euro pro Stunde**.

Diese Einnahmen helfen uns dabei, die Anlage zu erhalten und die laufenden Kosten zu decken.

Bitte seid hier fair und tragt eure Gäste entsprechend ein.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Tennisabteilung

Die geplante Sanierung unserer Tennishütte zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten.

Genau diesen Gedanken wünschen wir uns auch für das tägliche Vereinsleben.

Mit offenen Augen über die Anlage gehen. Verantwortung übernehmen. Probleme ansprechen. Ideen einbringen. Gelegentlich mit anpacken.

Nicht weil man muss. Sondern weil unsere Tennisabteilung mehr ist als eine Sportstätte.

Sie ist ein Ort der Begegnung, der Freundschaft und der Gemeinschaft.

Und genau das macht einen Verein aus.

Wir haben hier etwas Besonderes. Lasst uns gemeinsam darauf aufpassen.

Vielen Dank für eure Unterstützung, eure Fairness und euer Engagement.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Abteilungsleitung Tennis 🏸

Lars, Myriam, Oliver, Norbert, Roman & Silvia

p.s.

Über betterplace.org kann weiterhin gespendet werden. Unser Ziel ist es, bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten an Umkleiden, Nasszellen und Toiletten Ende des Jahres ausreichend Mittel für die Modernisierung unseres Gemeinschaftsraums zu sammeln.

Wenn ihr unsere Aktion bisher verfolgt, aber noch nicht bedacht habt:

Es ist also noch nicht zu spät für eine Spende. 😊



betterplace.org/p182452